Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 41 (1965-1966)

Heft: 8

Rubrik: Jürg und der Zauberhut

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

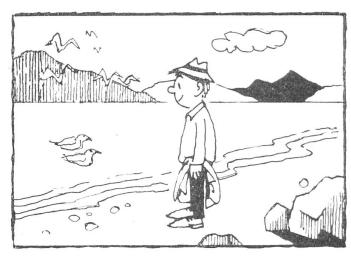
Jürg und der Zauberhut

Ein Bilderbogen für Kinder von Hans Moser

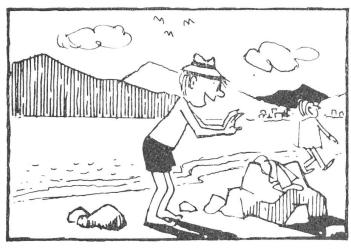




1) An einem schönen Maitag füttert Jürg die Möven.



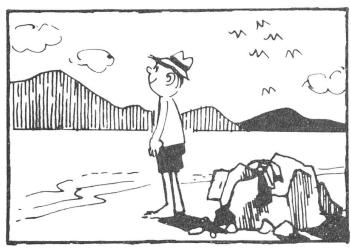
 Es ist warm und das Wasser lockt so sehr zum Baden, dass Jürg wünscht, er hätte Badehosen an, um sogleich hineinzusteigen.



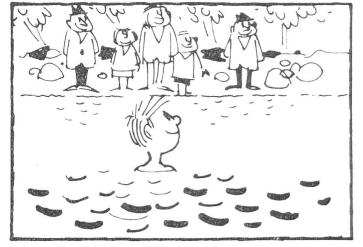
3) Natürlich erfüllt der Zauberhut seinen Wunsch! Schon liegen Jürgs Kleider zusammengefaltet auf einem Felsen, und er selbst steckt in den Badehosen.



4) Er hält einen Fuss ins Wasser, aber brrr – es ist eiskalt! Ein Tag im Mai scheint für ein Bad doch zu früh zu sein. «Das werde ich ändern», sagt Jürg.



5) «Zauberhut, mach das Wasser überall, wo ich bin, so warm wie in der Badewanne», wünscht Jürg — und springt hinein.



6) Die Leute am Ufer bewundern ihn: was das doch für ein tapferer abgehärteter Bub sei! Aber Jürg lacht und sagt, es sei ja ganz warm. Klar – das glaubt ihm niemand. Das Schwimmen so allein ist wundervoll.